



Beim Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) sind zum 01.10.2026 zwei Stellen als

**Dozentin/Dozent im feuerwehrtechnischen Dienst
der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (m/w/d)**
(Bes.Gr. A 13 / A 14 LBesO A NRW)

am Standort Münster zu besetzen.

Das IdF NRW ist die zentrale Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Führungskräften der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus sind dort Kompetenzzentren zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes angesiedelt. Mit zurzeit etwa 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen Brandschutz und Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Technologie und Zentrale Dienste liegt der Hauptsitz des Instituts im Herzen der Universitätsstadt Münster. An der Außenstelle in Kreuzau-Stockheim (Kreis Düren) werden seit 2021 Gruppen- und Zugführer ausgebildet.

Aufgaben:

Der Aufgabenbereich der Dozenten (m/w/d) am IdF NRW umfasst die Aus- und Fortbildung der Führungskräfte der Feuerwehren sowie die Vermittlung spezieller Fachkenntnisse. Zudem können im Rahmen von Projekten weitere Aufgaben übertragen werden. Der Einsatz ist in verschiedenen Funktionen in den Abteilungen „Brandschutz und Hilfeleistung“ oder „Katastrophenschutz und Technologie“ am Standort Münster vorgesehen.

Die Funktion ist sowohl für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger geeignet, die in diesem Jahr ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich beenden werden, als auch für diejenigen Angehörigen der Laufbahngruppe 2.2, die sich nach ersten Erfahrungen in der Laufbahngruppe eine Veränderung ihres Aufgabenbereichs wünschen und sich deshalb einer neuen Herausforderung stellen möchten.

Zwingende Anforderungsmerkmale:

Diese Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Brandreferendarinnen und Brandreferendare im Dienst des Landes NRW, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Abgeschlossene Ausbildung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes bzw. voraussichtlicher Erwerb der Laufbahnbefähigung bis zum 01.10.2026,
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit,
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis.

Anforderungsprofil (beschreibend):

Die mit der Funktion verbundenen Aufgaben erfordern ein hohes Maß an

- Fachkompetenz,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie
- methodisch-didaktischen Fähigkeiten und
- Personalführungskompetenz.

Wir freuen uns, wenn Sie eine langfristige Perspektive am IdF NRW suchen, erwarten aber die Bereitschaft zu einer mindestens fünfjährigen Tätigkeit bei uns.

Wir bieten:

- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet auf einem krisensicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine moderne, digitale Arbeitsumgebung mit flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen sowie mobiler Arbeit
- ein interdisziplinäres Umfeld von Bevölkerungsschutz und Verwaltung zur Weiterentwicklung der Gefahrenabwehr in NRW
- die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung durch die Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- die Nutzung der unterschiedlichen Sport- und Trainingseinrichtungen des Instituts

Allgemeine Hinweise:

Der Dienort ist Münster. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und

fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbenden liegende Gründe überwiegen.

Für Rückfragen zu der zu besetzenden Funktion wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung „Brandschutz und Hilfeleistung“

Herrn Dr. Hauke Speth (0251/3112-2001)

und in Verfahrensfragen an

Herr Heinz-Peter Nolte (0251/3112-4126).

Eine Bewerbung ist ausschließlich über das digitale Bewerbungsportal des Landes NRW möglich. Zur Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen nutzen Sie hierzu bis zum 22.06.2026 den nachfolgenden Link:

<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100535543>